

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

| | 2011/2012 PLAN in TEUR | | 2010/2011 Vorauss. IST in TEUR | 2010/2011 PLAN in TEUR | 2009/2010 IST in TEUR |
|--|------------------------------|-----------|--------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Erträge | | | | | |
| 1.1. Umsatzerlöse aus | | | | | |
| a) Kartenverkauf | | | | | |
| • Tageskasse | 445 | | 411 | 285 | 411 |
| • Abonnements | 783 | | 736 | 920 | 640 |
| • Besucherorganisationen | 78 | | 72 | 110 | 70 |
| Gesamt | 1.306 | a) | 1.221 | 1.315 | 1.121 |
| b) Opernbespielung | 7.644 | b) | 7.598 | 7.100 | 7.198 |
| c) Sonstige Erlöse Spielbetrieb | | | | | |
| • Verkauf Programmhefte | 45 | | 41 | 43 | |
| • Verkauf Inserate, GO-Live-CDs | 77 | | 76 | 89 | |
| • Gagen Gastspiele | 0 | c) | 33 | 0 | |
| | 122 | | 150 | 132 | 130 |
| 1.2. Betriebskostenzuschuss Stadt Köln | 6.508 | d) | 5.600 | 5.600 | 5.600 |
| 1.3. Betriebskostenzuschuss NRW | 300 | e) | 320 | 320 | 306 |
| 1.4. Sponsoringerträge | 230 | | 230 | 240 | 0 |
| 1.5. Sonstige Erträge | | | | | |
| • Sonstige betriebliche Erträge | 79 | f) | 70 | 70 | |
| • Zinsen und ähnliche Erträge | 2 | | 2 | 0 | |
| | 81 | | 72 | 70 | 91 |
| 1.5. Erträge gesamt | 16.191 | g) | 15.191 | 14.777 | 14.563 |

Erläuterungen:

- a) In 2011/2012 höhere Erlöse aus Konzertkartenverkauf im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Sonderkonzerten: Festkonzerte 25 Jahre Kölner Philharmonie (24./25.9.2011), Silvesterkonzert, Experiment Klassik (23.2.2012), Matthäus-Passion (6.4.2012).
- b) Satzungsgemäß spielt das Gürzenich-Orchester bei den Aufführungen der Oper Köln sowie seine Sinfoniekonzerte in der Kölner Philharmonie. Der Oper stehen daher 60% der Leistungsfähigkeit des Orchesters zur Verfügung und sie beteiligt sich an dessen Personalaufwand in entsprechender Höhe durch monatliche Abschlagszahlungen. Die genaue Höhe des zu erstattenden Personalaufwands wird nachträglich im Zuge des Jahresabschlusses durch eine genaue Spitzabrechnung ermittelt und alljährlich ausgeglichen.
Der für 2011/2012 geplante Umsatzerlös aus Opernbespielung (7.644 TEUR) ergibt sich wie folgt:

| | |
|--|---------------|
| gepl. Personalaufwand gesamt 2011/2012 (siehe 2.3.) | 12.395 |
| abzgl. Rückstellung Tarifkostensteigerung | -208 |
| abzgl. Medienzulage an Orchester | -350 |
| abzgl. GMD-Gagen für Konzerte | -240 |
| | 11.597 |
| | x 60% = 6.958 |
| zzgl. gem. Sachkosten* (wie 2009/2010) | 178 |
| zzgl. Einzelkosten Opernbespielung** | 341 |
| zzgl. 60% Sondereinzelkosten*** | 167 |
| | 7.644 |

* (Insbesondere Instandhaltung, Versicherung und Abschreibung Musikinstrumente)

** (Partiturbedingte Aushilfen nur für Opernaufführungen nach Planung der Oper)

*** (Gemeinsame Aushilfen für Oper und Konzert infolge von Vakanzen des Stellenplans, Krankheit, Elternzeit)

Die Abweichung des voraussichtlichen IST im Vergleich zum PLAN 2010/2011 in Höhe von 498 TEUR ergibt sich insbesondere durch die Erstattung von Gagen-Aufwand für partiturbedingte Aushilfsmusiker der Oper, die bis dato nicht geplant wurde, da sie das Betriebsergebnis nicht beeinflusst (siehe 2.1.2.). Seit 2011/2012 ist die Position in die Planung aufgenommen.

- c) In 2010/2011 Erlöse aus dem Gastspiel zur Eröffnung des Macao Arts Festival am 3.10.2010 sowie aus dem Galakonzert "Anna Netrebko und Erwin Schrott" am 2.7.2011.
- d) Entsprechend dem Beschluss des Hauptausschusses der Stadt Köln vom 26.07.2010 steigt der jährliche Betriebskostenzuschuss ab der Spielzeit 2011/2012
- um 700 TEUR zur "Verpflichtung erstklassiger Solisten und Gastdirigenten, Durchführung von Tourneen, Tonaufnahmen, verbessertes Marketing und die Gewährung einer Medienzulage an die Mitglieder des Gürzenich-Orchesters".
 - um die mit 2% geplanten Tariflohnerhöhungen in Höhe von 208 TEUR.
- Die Erhöhung wird aus dem Produktbereich "Kultur und Wissenschaft" finanziert.
- e) Das Land NRW stellt im Rahmen seines Haushaltsplans Mittel zur Förderung der kommunalen Orchester zur Verfügung. Die zuteilungsfähige Summe wird nach einem internen Schlüssel als Festbetragsfinanzierung berechnet und dem Orchester jedes Jahr aufs Neue im Frühjahr mitgeteilt. Auf die Höhe des Zuschusses hat es keinen Einfluss. Die geplante Summe entspricht dem Trend der vergangenen Jahre.
- f) Erträge der Concert-Gesellschaft Köln (e.V.) für Kammerkonzerte, Instrumentenkäufe, Gagen ausgewählter Gastsolisten, Vergütung von Praktikanten
- g) "Bestandsveränderung unfertige Produktionen" lt. Jahresabschluss 2009/2010.

